

JenaKultur in Netzwerken

JenaKultur nutzt und fördert den Austausch und die Kooperation mit ganz unterschiedlichen Partnern in der Stadt, der Region und darüber hinaus. Deshalb sind die Einrichtungen von JenaKultur nicht nur in den einschlägigen Landes- und Bundesverbänden vertreten, sondern der Eigenbetrieb engagiert sich auch in zahlreichen unterschiedlichen Netzwerken.

Unternehmensinitiative Kultur in Jena

Zur „Unternehmensinitiative Kultur in Jena“ zählen seit einigen Jahren 62 Unternehmen und Kooperationspartner aus Region und Umgebung. Das verbindende Ziel dieser Initiative besteht darin, die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu unterstützen und sowohl Einwohner, Gäste und eigene Kunden und Geschäftspartner zu erreichen. Im gegenseitigen Austausch können Wege gefunden werden, das Marketing im Sinne des Kultur- und Wirtschaftsstandorts Jena effektiv weiter zu entwickeln und Jenas Ruf als Hightech-Stadt mit Tradition und Kultur weit über die Grenzen Thüringens hinaus zu fördern. Dabei ergänzen sich die Möglichkeiten des Eigenbetriebes JenaKultur und die Ideen und Ziele der Unternehmen als Förderer oder Sponsoren in der Unternehmensinitiative.

Das Jenaer Bündnis für Familie

Das Jenaer Bündnis für Familie, dem JenaKultur angehört, möchte Familien in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Interesses rücken und kontinuierlich gemeinsam daran arbeiten, die Lebensbedingungen von Familien in der Stadt Jena und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig zu verbessern. Um die Nachhaltigkeit der Bündnisidee



zu sichern, haben 16 Partner den Förderkreis „Familienfreundliches Jena e.V.“ gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung der Arbeit des „Jenaer Bündnis für Familie“ durch die Bereitstellung von finanziellen und/oder Sachwerten. JenaKultur betreut nicht nur die Webseiten des Bündnisses, sondern unterstützt bei der Ausrichtung des jährlichen Kinder- und Familienfestes.



Die ImPuls-Region Erfurt-Weimar-Jena

In der Vorbereitung auf das Kulturstadtjahr Weimar 1999 etablierte sich ein „Regionaler Beirat“ mit Vertretern der Städte Erfurt, Weimar und Jena und des Kreises Weimarer Land. Ziel war es, durch gemeinsame Projekte an diesem besonderen Ereignis als Region zu partizipieren. Wichtige Veranstaltungstermine wurden abgestimmt und ein gemeinsamer Jahreskulturkalender als Print- und Onlineversion herausgegeben. Mit dem „Regiomobil-Ticket“ wurde erstmalig ein gemeinschaftliches Tarifangebot

der Nahverkehrsunternehmen in der Region geschaffen. Auf dieser Grundlage wurde die Zusammenarbeit in den folgenden Jahren intensiviert und auf weitere Aufgabebereiche ausgedehnt. Stichworte sind hier gemeinsame „Museumsnächte“, die Einführung des „Verbundtarifes Mittelthüringen“ oder gemeinsame Marketingaktivitäten.

Metropolregion „Mitteldeutschland“

In der aktuellen Diskussion um die Zukunftschancen von Städten und Regionen spielen Metropolregionen eine zentrale Rolle. Sie verfügen über ein sehr hohes wirtschaftliches Potential und eine große Innovationskraft. Sie zählen zu den wichtigsten Säulen für die Wettbewerbsfähigkeit und erfolgreiche Positionierung einer Region in der internationalen Standortkonkurrenz. Es gibt in den neuen Bundesländern zwei Metropolregionen: neben „Berlin / Brandenburg“ ist das die Region „Mitteldeutschland“, ehemals Sachsen-Dreieck. Die Metropolregion „Mitteldeutschland“ ist ein informeller Zusammenschluss der Städte Chemnitz, Dresden, Leipzig, Zwickau, Dessau-Rosslau, Magdeburg, Halle sowie der ImPuls-Region Erfurt-Weimar-Jena, die von Jena vertreten wird. In vier verschiedenen Arbeitsgruppen zu den Themenfeldern „Wirtschaft / Wissenschaft“, „Verkehr“, „Kultur und Tourismus“ sowie „Überregionale Kooperation“ werden konkrete Projekte realisiert. Seit 2010 leitet Jena, namentlich die Werkleiterin von JenaKultur, Frau Dr. Margret Franz, die Arbeitsgruppe „Kultur und Tourismus“. Bis 2009 leitete sie die AG „Wirtschaft / Wissenschaft“, die u. a. eine Studie zur Fachkräftesituation in Mitteldeutschland erarbeiten ließ. Außerdem wurden die Wissenschafts- und Forschungsressourcen Mitteldeutschlands in einem Wissenschaftsatlas vorgestellt. Aktuelles Beispiel für diese interkommunale Zusammenarbeit der Metropolregion sind die Präsentationen zum Zukunftsthema „Solar“ auf europäischer Ebene in Straßburg und Brüssel.

Arbeitsgemeinschaft Reformbetriebe

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es zahlreiche Kommunen, die ihre Kultur – ähnlich wie Jena – in sogenannten Reformbetrieben organisiert haben. Einer der ersten dieser Betriebe waren die Kulturbetriebe Dortmund, die bereits 1995 gegründet wurden. Von dort ging auch die Initiative aus, mit den Schwesterbetrieben mindestens einmal jährlich zum Erfahrungsaustausch zusammen zu kommen. 2007 war JenaKultur erstmals mit von der Partie und lud dann für 2009 nach Jena ein. Ziel dieser informellen Beratungen ist es, an den Erfahrungen der anderen zu partizipieren, gemeinsam Optimierungsmöglichkeiten für die Kulturarbeit zu suchen und schließlich vergleichbare Kennzahlen zu erstellen.

Außerdem sind unsere Einrichtungen in folgenden Netzwerken aktiv:

Ernst-Abbe-Bücherei

Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
Deutscher Bibliotheksverband e.V., Beirat
Ständige Konferenz der Fachverbände Thüringens
Literaturrat Thüringen

Jenaer Philharmonie

DBV: Deutscher Bühnenverein
DOV: Deutsche Orchester Vereinigung
Deutscher Musikrat e.V.
VDKC: Verband Deutscher Konzertchöre e.V.
ONE - An Orchestra Network for Europe

Musik- und Kunstschule Jena

VDM: Verband deutscher Musikschulen e.V.

Städtische Museen Jena

Museumsverband Thüringen e.V.
Institut für Länderkunde Leipzig

Volkshochschule Jena

DVV: Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
TVV: Thüringer Volkshochschul-Verband e.V.
Bundesverband für Alphabetisierung

Touristische Kooperationen und Netzwerke:

Städte- und Kulturforum des Deutschen Tourismusverbandes e. V.

Konferenz Tourismus des Deutschen Städtetages

Tourismusausschuss der IHK Ostthüringen

Verein Städtetourismus in Thüringen e. V.

AG Wasserwanderweg Saale

AG Thüringer Schillerstädte Jena, Weimar, Rudolstadt und Meiningen

AG „Henry van de Velde“ der Städte Chemnitz, Gera, Jena und Weimar

AG Saale-Radwanderweg (der Kommunen entlang der Saale aus Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt)

Marketingkooperation Goethestraße (der Städte Eisenach, Erfurt, Frankfurt, Fulda, Jena, Leipzig und Weimar)

Zusammenarbeit mit der Thüringer Tourismus GmbH (TTG) und der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT)